

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Apri
2011
19. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannes
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Titelfoto: Siegfried Bergler
„Schweinehirte“ (Bronzeguss von Peter Volpert, 2003) Foto Rückseite: Archiv Bergler
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH
Wülfershausen
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.04.2011

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

evangelisch in Schweinfurt



Monatsspruch April 2011

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Mt 26,41

Die Monatssammlung April ist bestimmt für die eigene Gemeinde

Ich liebe bedrucktes Papier
und glaube an die Zukunft digitaler Medien

SWmagaz.in

Zum Mitnehmen in vielen Rathäusern, in Geschäften und in allen Filialen der Sparkasse oder online unter <http://swmagaz.in>

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Passion und Karfreitag sind undenkbar ohne die rätselhafte Gestalt des Judas Iskariot. Er gehörte zum intimen Kreis der Zwölf, von Jesus selbst erwählt. Doch oft genug wurde und wird dieser Jünger zum Handlanger des Teufels stilisiert. Ein Dieb soll er gewesen sein, der wegen schnöder 30 Silberlinge seinen Meister in den Tod auslieferte. Wegen seines Namens sehen viele in Judas auch das Stereotyp des Geldjuden.

Doch eine Darstellung von 1279 am Bronzeportal der Kathedrale von Benevento / Italien regt zum Umdenken an: Dem Judas, der sich selbst gerichtet hat und mit aufgeplatzttem Leib an einer Palme hängt, nähert sich von oben her ein Engel, umarmt und küsst ihn liebevoll.

Wieso? Weil Judas notwendiges Werkzeug Gottes war. Jesus starb doch nicht wegen dieses vermeintlich abtrünnigen Jüngers, sondern weil Gott es so bestimmt hatte. „Vater, nicht wie ich will, sondern wie du willst“ (Mt 26,39). Judas war entscheidend für Jesu Weg nach Golgatha. Ohne ihn kein Kreuz. Ohne das Kreuz aber keine Erfüllung des Heilsplanes Gottes mit uns Menschen! Gottes Wille und Judas Handeln liefen konform.

2006 wurde das verschollen geglaubte Judas-Evangelium aus dem 2. Jh. n. Chr. veröffentlicht. Es zeichnet Judas als den seinen Herrn und dessen himmlische Herkunft am besten kennenden Jünger von allen. Jesus: „Du aber wirst sie alle übertreffen. Denn du wirst den Menschen opfern, der mich trägt.“ D.h., dadurch dass Judas dem Menschen Jesus den Opfertod ermöglicht, bahnt er ihm den Rückweg in die göttliche Welt.

Jesus weiß um des Judas Planerfüllung: „Was du tun willst, tue bald“ (Joh 13,27). Der Judaskuss: Zeichen engster Vertrautheit. „Mein Freund“, sagt Jesus zu ihm (Mt 26,50)! Ganz bestimmt ist er auch für Judas gestorben - für ihn, der die Tiefendimension seines Handelns gar nicht ahnte.

Auf jeden Fall ist Jesus für uns Judasse gestorben. Wie oft wir ihn wohl schon verleugnet und verraten haben! Wie oft wir ihn wegen unseres Kleinglaubens und unserer Sünden erneut ans Kreuz gebracht haben! Übrigens: Alle Jünger haben sich damals den Verrat zugetraut: „Herr, bin's etwa ich“ (Mt 26,22)? . So sind letztlich sie genauso wie wir schuld an Jesu Tod. Um seiner Passion heute ernsthaft zu gedenken, sollten wir - anstelle des Judas - unseren eigenen Namen ans Ende der Zwölf-Jünger-Liste setzen, z.B.: „... und Siegfried Bergler, welcher ihn verriet.“

Ihr





„... und die Zusage Gottes kann mir niemand wegnehmen...“

Osternachtsfeier. Sechs Täuflinge, eine Mutter und ihre fünf schon fast erwachsenen Kinder stehen am Taufstein. „Willst du getauft werden?“ – „Ja, durch Gottes Gnade!“, antworten sie. Einige Male haben wir uns zuvor getroffen, um zu reden über Gott, Bibel, Gottesdienst, Glaubensbekenntnis, Abendmahl, Taufe; wir haben die Taufsprüche miteinander überlegt und gemeinsam die Taufkerzen gestaltet. Und nun ist es so weit: in

diesem Gottesdienst werden sie getauft mit Wasser „im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“, bekommen die Hände aufgelegt und den Taufsegen zugesprochen. Beim anschließenden Osterfrühstück sagen sie: „Das war das Schönste, was ich bisher erlebt habe.“

In diesem Votum sind verschiedene Eindrücke zusammengefasst: Die besondere Atmosphäre des Oster-

nachtsgottesdienstes; dass sie aufgenommen und wahrgenommen wurden als Teil der Gottesdienst-Gemeinschaft; und vor allem: dass sie – jeder und jede namentlich und persönlich – Gottes Segen, seinen Zuspruch für ihr Leben bekamen.

Die Botschaft, die wir von Gott bekommen, ist ganz anders als so vieles, was wir im Leben erfahren. „Dich braucht doch keiner!“ – „Du hast wohl zwei linke Hände!“ – „Wer bist du denn schon?“ – „Was hast du denn schon zu bieten?“ – das kannten diese sechs Täuflinge alles ganz gut. Und hier hieß es nun: „Du bist wer. Du bist ins Leben gerufen und gewollt und geliebt von Gott, sein Kind, das er halten und begleiten wird sein Leben lang und in Ewigkeit. Er ist da und wird seine Hand nicht zurückziehen von dir, komme, was wolle.“ Eine Zusage ohne Vorbedingungen, Zuspruch der Liebe, der Gnade Gottes, in einer so oft gnadenlosen Leistungswelt.

Gut, wenn ihnen ihre Taufe so in Erinnerung bleibt. Und gut, wenn Kinder solchen Zuspruch von Anfang an in ihr Leben mitnehmen dürfen, wie er in der Taufverheißung des auferstandenen Christus ausgedrückt ist und in jedem Taufgottesdienst gelesen wird: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“



Martin Luther und die Reformatoren haben sich gegen andere Meinungen dafür stark gemacht, dass schon kleine Kinder getauft werden. Denn da wird besonders gut sichtbar, dass Wert und Würde eines Menschen und Gottes Liebe zu ihm sich nicht an dem bemessen, was einer leisten und schaffen kann. In Gottes Augen sind wir von allem Anfang an und immer wertvoll und liebenswert. Nicht an unserer Kraft und unserem Glauben hängt es, dass Gott sich uns zuwendet.

Von Luther wird erzählt, dass er in Zeiten, in denen es ihm schlecht ging, er besonders angefeindet und angefochten von Zweifeln war, vor sich auf den Tisch geschrieben hat: „Ich bin getauft!“ Als Erinnerung, als Vergewisserung, dass Gott es gut meint und einfach da ist.

Die sechs erwähnten Täuflinge sind keine Menschen, die auf der Sonnenseite des Lebens zuhause sind, sondern solche, die um ihren Platz im Leben immer werden kämpfen müssen. Aber es stärkt den Rücken, sich immer wieder auf Gottes Wort an uns zu besinnen und berufen zu können; es hilft bewältigen, was einem im Leben begegnet. Und es führt dazu, dass wir auch andere in diesem Licht wahrnehmen können, ihnen mit Achtung begegnen, auch wenn sie anders

sind als wir. Es kann uns auch motivieren, uns für sie einzusetzen und stark zu machen, wo es nötig ist. Dass Menschen, die solchen Boden unter ihren Füßen haben, gar nicht anders können, als Gott dankbar zu sein, ihr Leben nach ihm auszurichten und sich fröhlich und getrost für gute Lebensbedingungen ein-

zusetzen, stand für Luther außer Frage.

Was können wir Besseres tun für unsere Kinder, als sie mit hineinzunehmen in eine frohe Gemeinschaft, in der wir „bei Trost“ sind?

*Gisela Bruckmann,
Pfarrerin*

Sozialwahl 2011

Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit. Christen und Christinnen stellen sich zur Wahl

Am 1. Juni finden in Deutschland wieder die Sozialwahlen statt. 46 Millionen Wahlberechtigte sind zur Wahl aufgerufen.

Worum geht es bei den Sozialwahlen?

Alle Träger der sozialen Sicherung – die Renten-, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung – sind als Selbstverwaltung organisiert. Hauptorgan ist die Vollversammlung aller gewählten Mitglieder. Wer hier in dieses „Versicherungsparlament“ einzieht, darüber entscheiden alle sechs Jahre die Sozialwahlen. Dieses Gremium bestimmt dann die Politik der jeweiligen Versicherung. Es geht um Fragen wie: Ist der Haushalt des Rentenversicherungsträgers ausgewogen? Leiten die richtigen

Personen die Geschäfte? Unter welchen Bedingungen werden Hausarztverträge abgeschlossen? Sollen bzw. müssen Zusatzbeiträge erhoben werden?

Wie setzen sich die Gremien zusammen?

Die Gremien der Selbstverwaltung sind paritätisch besetzt. Vertreter der Arbeitgeber, die fast die Hälfte des Sozialversicherungsbeitrags als Lohnnebenkosten abführen, stellen ebenso wie die Vertreter der Versicherten je die Hälfte des Parlaments. Somit ist die soziale Selbstverwaltung ein wichtiger Garant für die Rechte der Versicherten.

Wer kandidiert überhaupt?

Um einen überbelegten Wahlkampf zu vermeiden, haben sich in Bayern die

gesellschaftlich relevanten Gruppen bisher auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Vertreterversammlung und der Vorstände des Landesversicherungsanstalten (LVA) sowie des Verwaltungsrats der AOK Bayern geeinigt, genannt „Friedenswahl“. Hierbei stellt der DGB 2/3 und die kirchlichen Arbeitnehmerorganisationen 1/3 der Mitglieder. Diese Zusammensetzung entspricht dem Einfluss der Organisationen im sozialpolitischen Raum. Die kirchlichen Arbeitnehmerorganisationen haben sich zur „Arbeitsgemeinschaft christlicher Arbeitnehmerorganisationen“ (ACA) zusammengeschlossen. Ihr gehört neben den katholischen Organisationen KAB und Kolpingwerk die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soziale Fragen in Bayern und Thüringen e.V. (EAG) an, bei der auch die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) Mitglied ist. Hauptaufgabe bei der Kooperation der christlichen Verbände ist es, den Grundsätzen der christlichen Sozialethik in Wirtschaft und Gesellschaft Geltung zu verschaffen.

Wo bekomme ich zusätzliche Informationen?

- www.eag-in-bayern-und-thueringen.de
- www.aca-bw.de
- www.sozialwahl.de
- www.kda-bayern.de

Buchert
 Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
 Komplett Bäder *Ideen für's Bad*
Ausstellung
97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

Raus aus dem Alltag * Relaxen * Genießen
ABENDESSEN MIT KOPFKISSEN
 Sekt zur Begrüßung, Schlemmermenü oder Büffet
 1 Übernachtung im Doppelzimmer, vitales Frühstücksbuffet
 freie Nutzung Kneipp-Aktiv-Spa
 € 66,- p.P. im Doppelzimmer
 ganz in Ihrer Nähe im
HOTEL** ULLRICH**
 Erholung · Tagung · Aktiv-Spa
 August-Ullrich-Str. 40-42
 97725 Elfershausen
 Tel. 09704-9130-0 / Fax-300
www.hotel-ullrich.de
 info@hotel-ullrich.de

In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!
 Telefon SW 1330
 Galgenleite 12
 97424 Schweinfurt
Trauerhilfe
Kalli Müller

Halle Altes Rathaus Schweinfurt

29. März - 27. April **Kunstaussstellung**

Visionen für die Zukunft - alle inklusive

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag: 11.00 - 18.00 Uhr

Mo. 28. März

17. 00 Uhr

freier Eintritt

Vernissage

Do. 31. März

19.00 Uhr

freier Eintritt

Filmpremiere in Schweinfurt

„Ich komm gut klar - mit mir“

Fr. 01. April

19. 30 Uhr

Eintritt 15,- Euro

ermäßigt 10,- Euro

Lesung Plus

Klaus Kreuzeder mit Big Bang Orchester

Sa. 09. April

20. 00 Uhr

Eintritt 10,- Euro

ermäßigt 5,- Euro

Konzert mit der Band Jericho

Mo. 11. April

19. 00 Uhr

freier Eintritt

INKLUSION

Zwischen Wirklichkeit und Anspruch

Ein öffentliches Gespräch

Do. 14. April

18. 30 Uhr

freier Eintritt

Inklusion konkret

Die Umsetzung einer Vision

Kartenvorverkauf:

Frau Neugebauer, Diakonisches Werk

Offene BehindertenArbeit, Diakonisches Werk

Buchhandlung Collibri



**BRUDERHILFE PAX
FAMILIENFÜRSORGE**
Versicherer im Raum der Kirchen

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT





1.Vorsitzende
Heike Gröner
 Frankenstraße 23
 97422 Schweinfurt
 Tel. 09721/21908
 Fax 09721/23108
 Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Fröhlich in die Zukunft blicken!



Museumsbesuch

Freitag, 8. April um 15:00 Uhr
Führung in der Kunsthalle:
Ausstellung Wilhelm Kohlhoff.

Mitgliederversammlung

Mittwoch, 13. April um 14:30 Uhr
Jahresbericht, Kassenbericht
Entlastung, Vortrag Renate Käser,
Mitglied in der Landessynode,
zur Wahl des Landesbischofs.

Stand auf dem Marktplatz

Samstag, 16. April,
von 8:00 bis 14:00 Uhr
Kreativer Osterbasar und
Vorstellung unseres Verbandes.

Vortrag im Augustinum

Dienstag, 26. April, 19:30 Uhr
Australien: Rote Erde, blaues Meer,
grüne Wälder. Von Ingo Irblich.

Malen in der Kunsthalle

Dienstag/ Mittwoch, 26./27. April,
um 15 Uhr für Schüler
mit Frau Ernst-Coburger.
Wir sind die Sponsoren.

Hausaufgabenhilfe

Jeden Freitag ab 14:30 Uhr und
jeden Samstag ab 10:00 Uhr
Evangelisches Jugendhaus, Markt 51.
Jeden Freitag ab 15:00 Uhr
im Bürgertreff im Gut Deutschhof.

Dies ist unser Wunsch für Kinder und Jugendliche, denen wir begegnen in all unseren Kursen und Kreisen. Mit schulischer Förderung in jeder Woche erreichen wir insgesamt mehr als 30 Kinder. Das kreative Arbeiten mit vielen Materialien im Bürgertreff am Deutschhof ist sehr beliebt, und auch die Gymnastik im Gut Deutschhof wird sehr gut angenommen. Lesespaß im Unterricht der Kerschensteiner-schule zeigt die gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften.

Für unsere aktiven Frauen sind dies wichtige Erkenntnisse. Seit 17 Jahren sind sie Kindern Stütze und Halt. Es ist gut, dass die Weiterbildung von Kindern in sozial schwachen Familien ein Anliegen der Politik geworden ist.

Das Wichtigste dabei ist die Bereitschaft von Eltern und Kindern, durch Fleiß und Interesse diese Hilfe anzunehmen. Nur durch persönliche Gespräche kann man überzeugen und Erfolge erreichen.

Zehn Übungsleiter sind ständig im Einsatz, und diese Arbeit wird durch die Raspillerstiftung gefördert. In der Mitgliederversammlung am 13. April werden wir mit Berichten und Bildern informieren.

Auch unsere Seniorinnen mögen getrost und fröhlich in die bevorstehende Frühlingszeit blicken und sich jeden Tages freuen. Wir helfen mit und laden ein zu Museumsbesuchen, zu geselligen Treffen und möchten kleine Wünsche im Alltag erfüllen und damit Freude bereiten.

Die Pfarrkonferenz im Betrieb

Als kda haben wir die „Gehstruktur“: Wir gehen im Auftrag unserer Kirche hin zu den Menschen in der Arbeitswelt. Wir suchen sie an ihrem Arbeitsplatz auf, sehen, wie und was sie tun, hören, was sie bewegt im betrieblichen und sozialen Umfeld. „Hingegangen“ an die Arbeitsplätze ihrer Gemeindeglieder sind im Februar die Pfarrerrinnen und Pfarrer, die ich zu einem Betriebsbesuch der ZF Services GmbH in Schweinfurt einlud.

Der Betriebsratsvorsitzende und Betriebswirt, Wolfgang Gutgesell, hat uns empfangen.

Danach begrüßte uns der Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb und Vorsitzender der Gesamtgeschäftsführung, Alois Ludwig. Er präsentierte die Firma ZF Friedrichshafen AG (Zahnradfabrik Friedrichshafen) mit dem Geschäftsfeld „ZF Services GmbH“ (ehem. Sachs-Handel). Er erläuterte die strategische Neuausrichtung 2011. Nach dem massiven Umsatz- und Produktionseinbruch im Krisenjahr 2009 befindet sich die gesamte ZF AG wieder auf Wachstumskurs.

Die ZF Services GmbH hat weltweit ca. 4.200 Beschäftigte, davon ca. 740 in Schweinfurt.

Hier werden täglich ca. 7.300 Kundenaufträge

bearbeitet. Das umfasst den Service und die logistische Abwicklung von Ersatzteilen für Automobile, Off Road, Schienen, Industrie und Marine. Als Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit werden immer mehr Teile zurückgenommen, aufgearbeitet und repariert. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden werden besonders gefördert.

Anschließend referierte Wolfgang Gutgesell über die Eigentumsverhältnisse, denn die ZF AG ist ein Stiftungsbetrieb mit einer hohen Sozialkompetenz. Er erläuterte die umfangreichen Aufgaben des Betriebsrates lt. Betriebsverfassungsgesetz und die flankierenden europäischen, Bundes- und Ländergesetzgebungen. Entlohnt wird nach den Tarifverträgen der IG Metall. Eine Erfolgsbeteiligung wird jährlich gezahlt.

Bei ZF Services wird im Gleitzeitmodell gearbeitet. Sonntagsarbeit ist kein Thema. In Ausbildung sind 18 Jugendliche als Fachkräfte für Lagerlogistik und als Groß- und Außenhandelskauffrauen/-leute. Bisher wurden die Jugendlichen nach Ausbildungsabschluss unbefristet übernommen.

Wolfgang Gutgesell führte durch die Verpackungs- und Logistikhallen. Besonders beeindruckt hat das neue

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de



vollautomatisierte, 45 Meter hohe und 86 Meter breite Hochregallager mit 26.000 Palettenstellplätzen. Im Abschlussgespräch wurden u.a. die Themen „Mindestlohn“ und „Leiharbeit“ erörtert.

Es war ein intensiver und interessanter Nachmittag in der Arbeitswelt vor Ort. Dafür herzlichen Dank an die Herren Ludwig und Gutgesell.

Evi Pohl,
Sozialsekretärin
Foto, siehe S. 22

www.derbuecherprofi.de

B + B **Buch- & Büro-Service**

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Familiencafé

„Du bist, wie du isst“
Informationen und Aktio-
nen für Eltern und Kind
rund ums Essen

Termin: Samstag, 02.04.11,
10:00-12:30 Uhr
Ort: Heidekindergarten
Schwebheim
Referentin: Uli Schmitt-
knecht

Unfallverhütung und Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

Termin:
Montag, 11.04.11, 19:30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus
Referent: Dr. Heinrich Giesen

Kaum zu glauben

Von Gott reden im 21. Jahrhundert

Jeweils dienstags 19:30-21:00 Uhr, 15.03.-12.04.2011
Ort: Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6, Schweinfurt
Referent: Citykirchenpfarrer Heiko Kuschel

05.04.11: Evatholisch oder isladdhistisch:
Gott finden in den Religionen der Welt
12.04.11.: „Gott finde ich auch im Wald“:
Brauchen wir die Kirche?

Wer war Judas: Teufel oder Heiliger?

Termine: Donnerstags: 14.04., 19:30 - 21:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler
Teilnahmebeitrag:
12,00 Euro/4 Treffen, 4,00 Euro pro Einzeltreffen
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Einführung in die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach

Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Musikseminars der
11. Jahrgangsstufe des Celtisgymnasiums

Termin. Mittwoch, 13.04.11, 19:30 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1
Leitung: Thomas Kerzel

Anzeige

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Kaum zu glauben - von Gott reden im 21. Jahrhundert

Impulsreferat und Diskussion

Gott - wer oder was ist das eigentlich?

Naturwissenschaft und Technik haben unsere Sichtweise auf die Welt grundlegend geändert. Kann man als moderner Mensch überhaupt noch an Gott glauben? Ist es möglich, aus jahrtausendealten Texten Impulse zu ziehen für ein spirituelles Leben in der Jetztzeit? Wie kann eine Verbindung aus uralten, überlieferten Glaubenssätzen und modernem Leben gelingen? Pfarrer Heiko Kuschel von der evangelischen Citykirche Schweinfurt wird jeweils aus seiner Perspektive ein Impulsreferat zur Einführung ins Thema halten. Danach ist Zeit und Raum für eine offene Diskussion.

Eintritt frei. Teilnahme am gesamten Kurs ist sinnvoll, Einzelteilnahme ist aber möglich.

Ort: Mesnerhaus,
Martin-Luther-Platz 6
Zeit: jeweils Dienstags
19:30-21:00 Uhr

Themen:
29. März
Wie kann Gott das Leid zulassen?

5. April
Evatholisch oder isladdhi-
stisch: Gott finden in den
Religionen der Welt

12. April
„Gott finde ich auch im
Wald“: Brauchen wir die
Kirche?



Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Online- Passions- andachten

Gute Tradition ist es in vielen Kirchengemeinden, während der Passionszeit regelmäßig Andacht zu feiern. Zum zweiten Mal bietet das Internet-Portal der EKD evangelisch.de dies auch online an. Jeweils am Donnerstag um 21:30 Uhr findet vom 10. März 2011 bis zum Gründonnerstag (21.4.) jede Woche eine Chat-Passionsandacht auf evangelisch.de statt. Die Andachtsreihe steht unter dem Motto: „Ich war's (nicht)... Von Adam & Eva bis Petrus: Biblische Geschichten vom Scheitern... - und wie es weitergeht“. Die Andachten am 31.3. und 14.4. werden von Pfarrer Heiko Kuschel geleitet. Schauen Sie doch mal rein unter www.evangelisch.de!

www.mehrweggottesdienst.de

Anzeige



Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de



Evangelische Jugend Schweinfurt



**Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer**
annabell@
ej-schweinfurt.de

Spieletage

Schon mal vormerken:
Spieletage der Evang.
Jugend vom 9.-15. Mai
im Jugendhaus bei der
St. Johanniskirche

Der Eintritt ist frei!

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr

Total Global

Hallo ihr in der weiten EJ-Welt,
beste Grüße vom Frühjahrskonvent 2011 im Februar. Dieser
Konvent drehte sich voll und ganz um das Thema Globa-
lisierung. Sogar unser Referent war aus fränkischer Sicht
"global", denn er kam aus der Hauptstadt Berlin. Jochen
Dallmer bildete uns am letzten Februarwochenende zu
konsumkritischen Stadtführern aus.

Samstag früh hat uns Jochen persönlich mit auf eine Stadt-
führung nach Schweinfurt genommen. An Läden in der
Innenstadt erhielten wir auf eine äußerst interessante Weise
Informationen über Produktion, Arbeitsbedingungen an den
Produktionsstätten sowie bei der Herstellung der Rohstoffe
und Alternativen zu den Produkten. Die Hauptattraktion
war natürlich Steffen, in voller Schutzkleidung, mit Atem-
maske und Schutzbrille sowie einem Kanister Pestizid in der
Fußgängerzone.



Letzte Station war dann noch der örtliche Weltladen in der
Nähe des Busbahnhofs Roßmarkt. Eingedeckt mit Schoko-
lade und anderen fair gehandelten Bio-Produkten machten
wir uns auf den Weg zurück nach Schonungen.

Am Nachmittag machten wir uns daran, einen eigenen
Rundgang auszuarbeiten, der dann am Sonntag auch gleich
ausprobiert wurde. Natürlich gab es auch einen Geschäfts-
teil mit Anträgen, Berichten und Wahlen.

Nach dem Konvent gibt es also 17 ausgebildete konsumkri-
tische Globalisierungsstadtführer in Schweinfurt. Über das
Jugendwerk können die auch gern angefragt werden.

Euer Veigel

Evangelische Allianz Schweinfurt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung hat die Evangelische Allianz in Schweinfurt ihren Hauptvorstand gewählt. Als erster Vorsitzender wurde Horst Ackermann bestätigt, ebenso Andreas Jahreiß als Kassier. Neu im Amt ist Maraike Skjellet als Schriftführerin.



Im Bild (v.l.n.r.) Andreas Jahreiß (Evangelisch-methodistische Kirche), Maraike Skjellet (CVJM), Horst Ackermann (CVJM), Gesine von Postel (Evangelisch-methodistische Kirche), Tillmann Schlotterbeck (ev.-lutherische Auferstehungskirche).

Es fehlen auf dem Bild Prediger Eduard Löffler und Dieter Heldt (beide von der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Cinema Church

die perfekte Kombination aus Kino und Kirche!

Am 9. April im Evang. Gemeindehaus in Werneck mit dem Film: „Ice Age 3“. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Glaubenskurs für junge Leute

Am Freitag, 8. April startet im CVJM-Schweinfurt ein Glaubenskurs für junge Leute!

Eingeladen sind alle Interessierten ab 15 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Der Glaubenskurs findet jeweils freitags von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in der Luitpoldstraße 1 statt und geht bis Pfingsten. Über eine kurze Anmeldung im CVJM-Büro freuen wir uns!



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Mehr Infos zu den verschiedenen Veranstaltungen finden sich unter:

www.cvjm-schweinfurt.de

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Konzerte

Martin-Luther-Haus Schweinfurt

Mittwoch, 13. April 2011, 19:30 Uhr

Einführungsvortrag zu Johann Sebastian Bachs „Matthäuspassion“

Das P-Seminar Musik am Celtis-Gymnasium bereitet unter der Leitung von Thomas Kerzel einen Einführungsvortrag zu Bachs „Matthäuspassion“ vor. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich seit September intensiv mit dem Werk. Ein reizvoller Aspekt dabei: Nicht „Wissende“, sondern „Neugierige“ suchen Substanz und Vertiefung der Musik und Wege, ihre Erfahrungen anderen „Neugierigen“ zu vermitteln. Mit Hör- und Notenbeispielen.

St. Johanniskirche Schweinfurt

Karfreitag, 22. April 2011, 17 Uhr

Matthäuspassion BWV 244

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Am Karfreitag, 22. April 2011 kommt in der St. Johanniskirche eines der gewaltigsten und schönsten Vokalwerke der Kirchenmusik zur Aufführung: Es erklingt die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. In einem Karfreitags-Vespergottesdienst kam sie 1729 in Leipzig zur Welt. Dass wir sie heute uneingeschränkt bewundern können, verdanken wir Mendelssohn Bartholdy, der sie 1829 aus einem langen Dornröschenschlaf wiedererweckte.

Ausführende:

Kantorei St. Johannis, Tiepolo Ensemble Würzburg / Barockorchester, bestehend aus Lehrenden und Studierenden der Hochschulen Würzburg, Köln und Leipzig und seiner Konzertmeisterin Prof. Dr. Pauline Nobes von der Würzburger Musikhochschule

Solisten:

Johanna Klinger (Sopran), Regina Pätzer (Alt), Erwin Feith (Evangelist)
Rainer Gilsdorf (Tenor), Christian Wagner (Christus), Sven Fürst (Bass)

Die nummerierten Karten sind in der Buchhandlung Vogel und im Musikhaus Neuner erhältlich. Nach dem 1. Teil findet eine ca. 20-minütige Konzertpause statt. Ende des Konzertes: ca. 20:00 Uhr



Konzerte

St. Lukas, Musik um die Osterzeit

Sonntag, 10.04.

Kirchenkonzert mit Fränkischem Singkreis

Leitung: Gustav Gunsenheimer

Sonntag, 17.04.

Kammerkonzert

mit Eva Meidel (Querflöte), Erna Rauscher (Alt),
Gustav Gunsenheimer (Orgel)

Sonntag, 24.04.

Festliche Bläsermusik

mit Rupert Hofmann, Bad Kreuznach
(Trompete und Alphorn)

Alle Konzerte: Eintritt frei, Spenden erbeten

St. Salvator

Sonntag, 10. April, 17:00 Uhr

Benefizkonzert

Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Erlangen und das Akkordeon-Ensemble VHS Schweinfurt bieten einen Querschnitt gepflegter Akkordeonmusik u.a. mit der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel, Astor Piazzollas „Tanti anni prima“, Samuel Barbers „Adagio for Strings“ sowie der Orchestersuite „Air“ von J. S. Bach.

Das Schweinfurter Ensemble spielt die „Feiermusik“ von Hugo Herrmann und das jiddische Musikstück „Awiglid“ bearb. von H. Diederich/M. Schumeckers.

Die Akkordeon Spielgemeinschaft unter der Leitung von Martin Czertick und das Schweinfurter Akkordeon-Ensemble unter der Leitung von Gerriet Heuten

Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der St. Salvator-Kirche sind willkommen!

Weitere Gottesdienste in den Gemeinden

St. Lukas

Mittwoch, 13. April,

10:00 Uhr

Ostergottesdienst für die
Kitas

(Pfrin. v. Rotenhan)

Samstag, 16. April,

18:00 Uhr

Beichtgottesdienst am
Vorabend der Konfirma-
tion mit AM (Trauben-
saft) Gruppe 1+ 2

(Team)

Gut Deutsch- hof

Mittwoch, 27. April,

20:00 Uhr

Ökumenisches
Nachtgebet

(Pfrin. Bruckmann)

St. Johannis

Samstag, 16. April,

17:00 Uhr

Beichtgottesdienst zur
Konfirmation

(Pfrin. Dr. Strelow)

Gottesdienste

* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Lätäre So 03. Apr	09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe) 10:45 Gottesdienst Zappelphilipp (Pfrin. PlöBel & Team)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Kindergottesdienst (Team) 09:30 Konfirmanden- Vorstellungsgot- tesdienst Gruppe 1 (Pfrin. v. Rotenhan)
Judika So 10. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	10:45 GoKids (Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Frank) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. Weigel) *
Palmarum So 17. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (n. n.)	09:30 Gottesdienst zur Konfirmation Gr 1 (Pfrin. v. Rotenhan)
Grün- donnerstag Do 21. Apr	18:00 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	20:00 Gottesdienst AM(Pfr. Schewe)	19:00 Beichte und AM (Pfr. Herbert)	19:00 Gottesdienst, Beichte, AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)
Karfreitag Fr 22. Apr	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel) Samstag, 22:30 Osternachtsspecial (Pfr.Schewe/Team)	10:45 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst mit Beichte und AM (Traubensaft) (Pfr. v. Rotenhan)
Oster- sonntag So 24. Apr	07:00 Auferstehungs- feier/Sachsgrab 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	05:00 Osternacht AM Osterfrühstück (Pfrin. PlöBel & Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	06:00 Osternacht AM * (Wein) (Pfrin. v. Rotenhan) 09:30 Festgottesdienst * * Taufgelegenheit (Pfrin. Bruckmann)
Oster- montag Mo 25. Apr	10:00 Familiengottes- dienst AM (Pfrin. PlöBel /Team)	10:00 Familiengot- tesdienst in der Christuskirche	im Augustinum ! 9:30 Uhr Ostergottesdienst (Pfrin. Loos)	11:00 Familiengottes- dienst *AM (Saft) (Pfrin. v. Rotenhan)



Gottesdienste

Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Konfirmanden- Vorstellungsgot- tesdienst Gruppe 2 (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	So 03. Apr	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. i.R. Frank) *	09:30 Konfirmandenvor- stellungsgottes- dienst (Pfrin. Dr. Strelow) *	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 10. Apr	Marienstift
11:00 Gottesdienst zur Konfirmation Gr 2 (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Konfirmations- gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 17. Apr	14. April, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Ostergottesdienst für die Kita DH (Pfrin. Bruckmann)	So. 17.04., 17:00 Tanzgottesdienst (Pfrin. Münster)	19:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	Do 21. Apr	Phönix-Senioren- zentrum Gartenstadt
15:00 Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	15:00 Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfrin. Münster)	Fr 22. Apr	13. April, 15:30 Uhr 22. April, 10:00 Uhr mit AM Gottesdienst
11:00 Festgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	05:00 Osternacht AM (Dekan Bruckmann) 07:00 Auferstehungsfeier Hauptfriedhof (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow)	So 24. Apr	Friederike-Schäfer- Heim
* Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	10:00 Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis AM	Mo 25. Apr	Pflegezentrum Maininsel
	10:00 Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis AM	10:00 Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis AM		06. April, 16:00 Uhr Gottesdienst AM 07., 21., 28. April, 15:00 Uhr Gottesdienst

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail:
martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Nur keine Angst

Wie geht es einem, der Fehler gemacht, so richtig Mist gebaut hat? Jemandem, der nun keine Möglichkeit mehr sieht, das wieder in Ordnung zu bringen? Diesem Gefühl durften – oder besser: mussten – sich die Teilnehmenden bei unserer Jugendfreizeit in Erfurt stellen. Wie befreiend ist da die Erfahrung von Verzeihen, von Vergebung. Schnell war die Angst eines Martin Luther gegenwärtig und lebensnah. Seine Entdeckung vom Sieg der Gnade Gottes über Angst, Hölle und Teufel war denn auch das tragende Thema durch drei Februartage, die wir in Erfurt verbrachten – wir, das sind 13 Jugendliche, Anna Wohlfart, Rebecca Monz, Martin Schewe und Fred Keilhauer.



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de

Doch auch wenn Luthers Leben ein geeigneter Einstieg für eigene Erfahrungen mit der Angst ist, dabei sollte es nicht bleiben. Schließlich sind seitdem ein paar Jahrhunderte vergangen, und so erarbeiteten wir uns einen Überblick über Ängste in unserer heutigen Zeit und lernten, angstfreie Räume zu finden und auch anzubieten – ob ganz real oder im übertragenen Sinn.



Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegung-
kindergartens
Christuskirche
Tel.: 09721/42972

Zwischendurch galt es, den Kopf wieder frei zu bekommen. Eine kleine Wanderung, nachmittägliches Bummeln in der Erfurter Altstadt sowie eine Führung durch das Augustiner-Kloster prägten unsere Entspannungsphasen. Bei abendlichen Spielrunden lernten wir uns gegenseitig besser kennen und schätzen – eine wichtige Voraussetzung für unsere Abendmahlsfeier im kleinen Kreis. Am Sonntag dann das i-Tüpfelchen eines gelungenen Wochenendes: Gottesdienst im Kapitelsaal des Augustiner-Klosters, sozusagen auf historischem, protestantischem Boden.



Osternacht in der Christuskirche

Osternacht in der Christuskirche - Specialgottesdienst am Karsamstag, 23.04. um 22:30 Uhr

Gemeinsam machen wir uns auf den langen Weg vom Grab zur Auferstehung, vom Dunkel zum Licht. Auf dem Weg zum Licht der Osterkerze wollen wir viele Texte und Lieder hören. Lassen Sie sich einladen, auf diesem Weg der großen Dunkelheit nachzuspüren und das langsam aufkeimende Licht und die davon ausgehende Freude und Zuversicht zu erleben. Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst von der Sängerin und Musikwissenschaftlerin Erna Rauscher-Steves.

Osternacht in der Arche - frühes Aufstehen lohnt sich!

Ostern liegt in diesem Jahr sehr spät, und das bedeutet, dass der Sonnenaufgang am Ostersonntag, den 24.04., früher als in den letzten Jahren ist. Deshalb beginnen wir die Osternacht in der Arche in diesem Jahr schon um 5:00 Uhr morgens. Ein ganz besonderer Gottesdienst entschädigt für das frühe Aufstehen: Noch im Dunkeln der Nacht, noch im Dunkeln als Zeichen des Todes beginnen wir den Gottesdienst und erleben, wie das Licht die Nacht vertreibt und zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. So wird spürbar, was das Ostergeschehen in unserem Leben bedeutet. Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück.

Gespräch am Morgen: Studienfahrt

Fahrt am 16.04.2011 nach Mannheim und Ludwigshafen.

Das Programm: Führung im Museum ROMNOKHER „Typisch Zigeuner“, danach Fahrt zu BASF, dort Mittagessen, Werksführung und Vortrag zum Thema Innovation und Akquisition, abends Vortrag und Gespräch beim Verband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg, Abendessen und Rückfahrt. Treffpunkt und Abfahrt Parkplatz Christuskirche 6:00 Uhr, Rückkehr ca. 23:00 Uhr. Preis für Fahrt, Eintritt und Vorträge 45 Euro, zuzüglich persönlicher Ausgaben. Anmeldung im Pfarrbüro. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Termine



Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

*montags in der
Arche Dittelbrunn, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Sandra Kinne
Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten
Christuskirche, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Kerstin Panzer
Tel.: 4725252*



Alleinerz.-Gruppe

*09. April, 15:00 Uhr
Gruppentreffen;
evtl. „Drei Eichen/Jahnsplatz“
Verantwortlich: Fr. Günther
Tel. 09727-5906 (ab 18 Uhr)
Ort: Christuskirche Schweinfurt*



Ökum. Seniorentreff Haardt

*29. April, 16:00 Uhr
Mobilität einst und heute
Verantwortlich: Franz Lauerbach
Ort: Gaststätte Turngemeinde
- Nebenzimmer*



Seniorenkreis

*05. April, 14:00 Uhr
Frühlingsfest mit dem Kin-
dergarten, anschl. Andacht u.
Abendmahl in der Passionszeit
Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knappe
Ort: Christuskirche Schweinfurt*



Frauentreff

*13. April, 19:30 Uhr
Die Bahnhofsmision -
Hilfe in akuten Notlagen.
Vorstellung der Arbeit durch
Mitarbeitende der Bahnhofsmision.
Verantwortlich:
Barbara Hellmann
Ort: Arche*

Taufen

Beerdigungen

Kirchenvorstandssitzung

Öffentliche Sitzung am
11.04. um 19:30 Uhr
Ort: Christuskirche

Mäuse mit Zukunft



Keine Gefahr droht den Kirchenmäusen! Ab April geht es munter weiter unter der Leitung von Anna Wohlfart und Rebecca Monz. Die beiden neuen Leiterinnen haben bei der Freizeit 2010 und verschiedenen Gruppenstunden schon viel mit den Kindern unternommen, die nächsten Termine in der Arche sind 8. April, 13. Mai und 27. Mai.

Abschied Fred



Beinahe jeden Monat müssen wir nun schon in einem Artikel Abschied nehmen. Diesen Monat allerdings einen Abschied der besonderen Art. Er geht und geht doch noch nicht ganz. Unser Diakon Fred Keilhauer wurde von den Rummelsbergern mit einer neuen Aufgabe an einem anderen Ort der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betraut. Seine

Sendung nach Waldkraiburg in den Bereich der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit beginnt schon am 1. April. An dieser Stelle gilt es erst einmal Dank zu sagen für die Zeit, die Herr Keilhauer in unserer Gemeinde verbracht hat. Seinen Segen will ich an einem Beispiel deutlich machen: Für die Kinderfreizeit im August haben sich 20 jugendliche Mitarbeitende bereit erklärt, ehrenamtlich mitzuwirken. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass wir momentan im Vergleich zu den Jahren vor der Jahrtausendwende bedeutend weniger Kinder und Jugendliche haben, die zur Gemeinde gehören. Auf der anderen Seite sind manche Dinge der Konzeption in der Kinder- und Jugendarbeit nach außen nicht so sichtbar geworden, doch schauen Sie sich zum Gemeindefest ruhig einmal den hergerichteten Holzschuppen hinter der Kirche an. Beinahe heimlich wurde er hergerichtet und hat wöchentlich Jugendlichen eine Spielheimat gegeben. Auch dass wir einen arbeitsfähigen Jugendausschuss nach den Statuten der EJ Bayern haben, ist ein Verdienst unseres Diakons Fred Keilhauer.

Im Namen und seitens der Hauptamtlichen der Christuskirche und der Kirchenvorstände wünsche ich ihm und seiner Familie Gottes Segen. Ich darf Sie an dieser Stelle schon alle zu seiner Verabschiedung einladen. Der Termin muss noch mit dem Dekanat und der Dekanatsjugend abgesprochen werden. Da aber Herr Keilhauer die Kinderfreizeit im Sommer noch hauptamtlich betreut, haben wir dafür noch etwas Zeit.

Seine Versetzung hat allerdings weitreichende Konsequenzen, denn sein Engagement und seine Arbeit können nicht übernommen werden durch die beiden Pfarrer der Christus-

Kirche. Einiges wird ehrenamtlich weitergeführt, wie die Kirchenmäuse, die Doriathgruppen. Anderes muss zeitlich neu strukturiert werden – gerade im Sprengel I, wo Herr Keilhauer die Hälfte der Konfirmandenstunden geleitet und einige Gottesdienste übernommen hatte. Der Zeitpunkt für eine Neubesetzung hängt von verschiedenen Faktoren ab.

Wir hoffen, dass eine Neubesetzung so schnell wie möglich geht.

Der Kirchenvorstand und insbesondere der Familienausschuss sind für Ideen und Angebote jederzeit offen.

Ihr Martin Schewe

Zappelphilippausflug

Ausflug ins Freilandmuseum!

Am 1. Mai wollen wir mit dem Zappelphilipp auf weite Reise gehen. Wir werden von einem Bus abgeholt und fahren gemeinsam ins Freilandmuseum Fladungen. Abfahrt ist 8:30 Uhr, so dass wir zeitig dort sind. Auf dem Gelände können wir uns einzeln oder gemeinsam umschauen, picknicken, viel entdecken. Wer mit der Dampfeisenbahn fahren will, kann das gerne fakultativ tun, denn am 1. Mai dampft es auch in Fladungen. Die Fahrtkosten betragen für die Hin- und Rückfahrt 25 Euro je Familie (Einzelpersonen



Foto: Reisig, pixelio

15 Euro), es müssen mindestens 10 Familien mitfahren. Hinzu kommen die Eintrittsgelder und evtl. die Bahnfahrt. Rückfahrt ist spätestens 18 Uhr, das entscheiden wir aber gemeinsam vor Ort. Es gibt ein Angebot der Museumspädagogik für Kinder, das zum Zeitpunkt der Redaktion noch nicht bestätigt wurde. Wir bitten, wegen der besseren Planungen, um Anmeldung mit Personenzahl und Alter der Kinder im Pfarrbüro, telefonisch oder per E-Mail.

Termine



Frauenfrühstück

13. April, 09:00 Uhr

Mach dich mal wieder schön!
Welche Farben und welcher Stil passen zu mir?

Referentin:

Edeltraud Wolf, Farb- und Stilberaterin.

Verantwortlich:

Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Bücherei

12. April, 11:00 Uhr

Öffentliche Gemeindebücherei für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Die Buchausleihe ist während der Schulzeit jeden Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der Gartenstadt-schule

Anmelde- und Elternabend Konfirmanden 2012

04. April, 19:00 Uhr

Anmeldung für Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2012 aus der Großgemeinde Dittelbrunn, aus Maibach und von der Haardt.

Verantwortlich: Pfrin. Plöbel

Ort: Arche

13. April, 19:30 Uhr

Konfirmandenanmeldung 2012
Der Informations- und Anmeldeabend für den Sprengel I der Christuskirche in den Gemeinderäumen der Christuskirche

Verantwortlich: Martin Schewe



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de



Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505

Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Die 9,5 Schweinfurter Wirtschaftsthesen

Liebe Mitchristen der Gustav-Adolf-Kirche!

Die Pfarrkonferenz des Evang.-Luth. Dekanats Schweinfurt tagte in einem Schweinfurter Betrieb: diesmal „beim Sachs“, jetzt Fa. ZF-Sachs. Wichtig ist mir als kda-Pfarrer des Dekanats (kda=kirchliche Dienste in der Arbeitswelt), dass die Pfarrerschaft das innerkirchliche Ghetto immer wieder verlässt und ihre Gemeindeglieder vor Ort konkret kennen lernt.

Bei der Betriebsbesichtigung verteilte ich folgende 9,5 Schweinfurter Wirtschaftsthesen:

These 1: In der ethischen Diskussion wird oft nicht ausreichend unterschieden zwischen Individual-Ethik (persönliche Tugenden), Intersubjektiver Ethik (z. B. Nachbarschaftsethik) und Sozial-Ethik (Liebe in Institutionen und Strukturen).

These 2: In der wirtschaftspolitischen Diskussion wird oft nicht genügend differenziert zwischen Aspekten der Betriebswirtschaft (Effizienz-Prinzip, Wertschöpfung), Volkswirtschaft (Verteilungsprinzip, Verteilungsgerechtigkeit) und Globalwirtschaft (Auswirkungen der Globalisierung).

These 3: Ferner wird in der gesellschaftspolitischen Diskussion oft nicht unterschieden zwischen der statistisch messbaren Durchschnittsmoral einer Gesellschaft (Ist-Aussage) und der jüdisch-christlichen Sonderethik (Soll-Aus-

sage: 10 Gebote, Liebesgebot).

These 4: Biblische Zentralbegriffe sind wirtschaftsethisch umzusetzen, z. B. Recht und Gerechtigkeit, Liebe und Solidarität, Glaube und Glaubwürdigkeit.

These 5: Die „Kammer für soziale Ordnung“ der EKD



Beerdigungen

ergänzte die arbeitnehmerorientierte „Armut-Denkschrift“ („Gerechte Teilhabe“, 2006) um die arbeitgeberorientierte „Unternehmer-Denkschrift“ („Unternehmerisches Handeln in evang. Perspektive“, 2008).

These 6: Im interkonfessionellen Dialog schufen Evangelische Sozialethik und Katholische Soziallehre eine echte ökumenische Basis (Gemeinsames Wort der Kirchen zu Solidarität und Gerechtigkeit).

These 7: Der wirtschaftspolitische Neoliberalismus ist durch die jüngste Weltwirtschaftskrise an seine Grenzen gestoßen. Die schrankenlose Liberalisierung der Weltmärkte bedarf einer Neuordnung durch Zölle und Kontingente, wenn Wettbewerbsverzerrungen durch erheblich divergierende Standards in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht auf der jeweiligen Anbieterseite bestehen.

These 8: Die Reform des internationalen Finanzsystems – überfällig geworden durch die letzte globale Wirtschaftskrise – ist ausgeblieben. Zu fordern ist das Verbot über-spekulativer Geschäfte (Optionen, Derivate, Leerverkäufe; hedge fonds) und die Einführung einer internationalen Finanz-Transaktions-Steuer.

These 9: Die Leiharbeit ist eine Form moderner Sklaverei. Zu fordern ist mindestens: „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ (equal pay). Zur Abwehr des Sozial-Dumping ist die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns für alle Branchen

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

überfällig. Die Humanisierung der Arbeitswelt (z. B. durch die „Allianz für den freien Sonntag“) bleibt als Daueraufgabe gegen deren Brutalisierung.

These 9,5: Ich will jetzt folgendes in meinem eigenen wirtschaftlichen Verhalten ändern:....

Ich hoffe, mit diesen 9,5 Thesen weitere Diskussionen angeregt zu haben, denn die Wirtschaft bestimmt unser materielles Schicksal!

*Ihr kda-Pfarrer
Manfred Herbert*

Termine

Augustinum

Ökumen. Bibelgesprächskreis
Montag 11.04., 17:00 Uhr
verantwortlich: Norbert Pache

Passionsandacht:
Mo., 18.04., 17:00 Uhr,
Norbert Pache

Paul-Gerhardt-Haus

Passionsandacht mit
Abendmahl:
Do., 14.04., 18:15 Uhr,
Pfr. M. Herbert

Frauenkreis

„Frauen im Alten Testament“,
Mi., 13.04., 19:30 Uhr im
Pfarrhaus, Fr. Baumgartner

Kirchenchorproben

dienstags, 16:30 – 18:00 Uhr
Leitung: Marina Skrzybski

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Das Pfarrbüro ist am
05.04.11 geschlossen

Der Gemeindebrief für
Mai liegt ab 27.04.11
zum Austragen bereit

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Gut Deutschhof

Lasset uns mit Jesus ziehen...

Dazu lädt die Karwoche mit Gottesdiensten ein und legt so den Grund, mit Freude Ostern zu feiern.

Mit Palmsonntag beginnt die Karwoche, die dazu dient, Anteil zu nehmen am Leiden und Sterben Jesu. Am Gründonnerstag können wir uns der Einsetzung des heiligen Abendmahls vergewissern und dem Geheimnis der Liebe Gottes zu uns Menschen ein Stück näher kommen. So gestärkt kann man in die Kartage gehen, die weniger Wartezeit auf Ostern sind, als Zeit dafür, dem Geschehen um und mit Jesus Christus nahe zu kommen. Mit dem Ende des Gottesdienstes am Karfreitagvormittag verstummen die Glocken, und das Abdecken des Altares macht sichtbar, dass allein das Kreuz das Zeichen des Heiles für uns ist. Während der Feier zur Sterbestunde am Nachmittag treten die Geschehnisse am Kreuz Jesu in den Mittelpunkt. Der Kar Samstag dient dazu, die Ereignisse der beiden vergangenen Tage im Inneren nachklingen zu lassen und bereit zu sein für die nächsten Schritte. Der Fußmarsch mit Fackeln vom Gut Deutschhof am Ostermorgen über die Station am Kreuz im Deutschfeldfriedhof kommt am Osterfeuer am Kirchplatz an und mündet in die Feier der Osternacht mit dem Entzünden der neuen Osterkerze und dem Freudenruf: Christus ist erstanden!

Die festlichen Gottesdienste am Ostersonntag und der Familiengottesdienst am Ostermontag feiern das Leben, das Jesus uns allen geschenkt hat. Die Fesseln sind gesprengt. Das zeigt sich auch in den Einladungen der Gemeinde zum Osterfrühstück am Ostersonntag und Mittagessen am Ostermontag, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

Evangelische
Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Monatssammlung im April „für die eigene Gemeinde“

In St. Lukas finden Sie für den Monat April wieder Zahlungsträger im Gemeindebrief eingelegt. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit, der Kirchengemeinde in diesem Monat im Rahmen der Monatssammlung ganz gezielt eine Spende zukommen zu lassen. Wenn Sie den Gemeindebrief regelmäßig lesen, wissen Sie um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Gemeinde, und es ist darum kein Geheimnis, dass in all diesen Bereichen auch immer wieder Geld nötig ist, damit das alles funktionieren kann. Wir freuen uns darum sehr, wenn wir auch in diesem Jahr von Ihnen mit einer Spende unterstützt werden. Herzlichen Dank dafür.

Ihr Christian v. Rotenhan, Pfarrer

Einladung zum Vortrag

„Rechtliche Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter durch Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“

Referentin: Susanne Ritzmann/Rechtsanwältin
Termin: Donnerstag, 14. April 2011 um 19:00 Uhr
Ort: St. Lukas / Weißer Saal, Schweinfurt, Segnitzstr. 19

Der Vortrag wird etwa eine Stunde dauern. Eingeladen sind alle ehrenamtlich Mitarbeitenden des ökumenischen Nachbarschaftshilfe-Projektes „Eine Stunde Zeit“ der Kirchengemeinden St. Lukas, St. Maximilian Kolbe und St. Peter & Paul gemeinsam mit den Nachbargemeinden St. Anton, Maria Hilf und Christuskirche.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.
Ihr Organisationsteam „Eine Stunde Zeit“

Gestalten der neuen Osterkerzen

Wer Freude und Ideen hat, die neuen Osterkerzen für St. Lukas und Gut Deutschhof zu gestalten, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen am Dienstag, 5. April, 16:30 Uhr, im Büro II in St. Lukas.

Osterspaziergang

24. April, 05:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Im Hof unter der Linde

Musik um die Osterzeit

Bitte beachten Sie dazu die Konzerthinweise auf Seite 15

Termine

Meditationskreis

Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Mach-mit-Krabbelgruppe

Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Schad Tel. 47 73 323
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr;
am 19. April, 09:00 Uhr
Krabbelgruppe mit Thema
„Auf dem Weg zu Ostern“
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Belschner 185034

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof



Trauung

Taufen

Bestattungen

Tauftagstermine



Taufgelegenheiten
Osternacht, 24.04.
Ostersonntag
Festgottesdienst 24.04.
Ostermontag
Familiengottesdienst 25.04.

Samstag, 07.05.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
Samstag, 21.05.
(mit Pfrin. Bruckmann)
Donnerstag, 02.06.
(mit Pfrin. Bruckmann)
Samstag, 11.06.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
Samstag, 09.07.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
Samstag, 30.07.
(mit Pfrin. Bruckmann)
Samstag, 06.08.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Im Gut Deutschhof tut sich was

Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles: Mitglieder 36
Restschuld: 44.085,55 Euro

Der Bücherflohmarkt im Februar erbrachte einen Reinerlös von 391,30 Euro für den Kirchbau.

Vorschau

Am 22. Mai gibt es um 19:00 Uhr einen Vortragsabend zum Thema „Erich Kästner“ im Gemeindesaal Gut Deutschhof mit der Referentin Wiltrud Wössner. Der Förderkreis übernimmt die Bewirtung.

Bücher-Flohmarkt im Bücherkeller von St. Lukas beim Gemeindefest am 17.07.11

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus, jeweils 18:00 Uhr

Samstag, 02.04. (mit Pfrin. Rosa) Gottesdienst AM
(Traubensaft)

Samstag, 09.04. (mit Pfr. i.R. Frank)

Samstag, 16.04. (mit Pfr. i.R. Frank)

Samstag, 23.04. (mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 30.04. (mit Pfrin. Rosa)

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	140,00 Euro
diakonische Unterstützungen	100,00 Euro
Kindergarten KGH	300,00 Euro
Aufzug	450,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	105,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	85,00 Euro
Orgelrenovierung	130,00 Euro
Patenkind Pakistan	75,00 Euro

Monatssammlung Januar	328,-- Euro
Spendenbarometer	
Aufzug Stand 04.03.11	13.676,20 Euro

Die Monatssammlung April ist bestimmt für unsere eigene Gemeinde (siehe Artikel).

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Auf geht 's zur Kinderbibelfreizeit

„Trau dich, Ruth!“

Kinderbibelfreizeit am Ellertshäuser See vom Fr., 13. Mai (16:00 Uhr) bis So., 15. Mai (ca. 13:00 Uhr)

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Wir fahren wieder zum Ellertshäuser See. Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter und 5. Klasse!

Ruth steht vor einem langen, spannenden Weg. Was da passieren mag? Begleitet sie und erlebt, was kommen wird. Wie es wohl für sie weitergeht, das werden wir gemeinsam erfahren und entdecken. Wir wollen auch miteinander singen, spielen, basteln, essen, Spaß haben und beten.

Die Kosten betragen 44.- Euro für das erste Kind, jedes weitere Geschwister zahlt die Hälfte (die restlichen Kosten trägt die Kirchengemeinde).

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung im Pfarramt St. Lukas. Als Anmeldebestätigung kommt ein Brief nach dem Anmeldeschluss mit allen wichtigen Informationen. Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2011

Wir haben circa 40 Plätze gebucht.

Vor Ort regeln wir alles Weitere. Ein spannendes Wochenende liegt vor uns! Bitte die Anmeldung im Pfarramt St. Lukas oder bei der Religionslehrkraft abgeben.

Komm mit auf Ruths Wegen! Wir freuen uns auf Euch!

*Christina Haag, Rel.- Päd.- Praktikantin,
Christiana und Christian von Rotenhan, Pfr und Pfarrerin
und weitere Mitarbeiter*

Verbindliche Anmeldung zur Kinderbibelfreizeit „Trau dich, Ruth!“

Name Klasse Geburtstag

Adresse; Telefonnummer, unter der die Eltern an diesem Wochenende zu erreichen sind

Platz für Mitteilungen an die Freizeitleitung (Wünsche, Wichtiges: Vegetarier, Allergien, Medikamente o. ä.)

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Termine

Café activ

06. April, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

13. April, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

Im April kein Treffen

Seniorentreff

21. April, 15:00 Uhr

„Das gehet meiner Seele nah“ - Zur Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach, die am Karfreitag in St. Johannis aufgeführt wird

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Ab 14:30 Uhr Fingergymnastik mit Frau Weber

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

13. April, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal

Konfirmandentag (Gruppe 1 und 2)

02. April, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Kirchenvorstand

11. April, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

Vertrauensfrauen:
St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685
St. Salvator
Ilse Heusinger
Tel. 09721/4754944

St. Salvator

Seniorenfahrten

Senioren-Frühlingsfahrt des Diakonischen Werkes nach Abtswind

Unser Ziel ist diesmal das private Gewürz- und Kräutermuseum Kaulfuss in Abtswind. In einer 450 Jahre alten, liebevoll umgebauten Scheune erlebt man auf 1000 qm, verteilt auf vier Etagen, das größte private Gewürzmuseum der Welt. Nicht nur sehen, riechen und fühlen steht auf dem Programm - im Museum Kaulfuss können Sie sich auch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Willkommen im Reich der Sinne! Den Abschluss bildet eine gemeinsame Andacht.

Termin: Mittwoch, 27. April Fahrpreis: 12,00 Euro

Abfahrt: gegen 10 Uhr am Kornmarkt, für andere Abfahrtsstellen ändern sich die Abfahrtszeiten. Erfragen Sie die genaue Abfahrtszeit bei der Anmeldung

Großeltern-Enkelkind/er-Ganztagesfahrt (ab 5 Jahren)

Samstag, 7. Mai, zum Wildpark Schloß Tambach bei Coburg

Das 50 ha große Wildgehege wurde durch die Familie der Grafen zu Ortenburg vor über 40 Jahren in den historischen Schlosspark integriert. Das Ziel ist es, den zahlreichen europäischen Wildtieren weiträumige, der natürlichen Lebensweise möglichst angepasste Gehege zu errichten und der

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Bevölkerung die Wildtiere nahe zu bringen. Dem Besucher ist es möglich, die meisten Gehege direkt zu betreten und sich darin zu bewegen, ohne durch Zäune von den Tieren getrennt zu sein. Dies erfordert allerdings eine tiergerechte Verhaltensweise der Besucher.

Auf der Heimfahrt machen wir einen Besuch auf der Burg-ruine Altenstein.

Abfahrt: 8 Uhr, Marktplatz

Fahrtpreis: Erwachsene 18,00 Euro; Kinder 15,00 Euro (Buskosten und Eintritt in den Wildpark)

Anmeldungen im Seniorenbüro oder beim Diakonischen Werk (Tel: 2087103)

Seniorenfreizeit in Rotenburg an der Fulda

Montag, 11. - Freitag, 15. Juli 2011

Zeit zum Ausruhen und Entspannen in der wunderschönen Waldlandschaft in der Umgebung von Rotenburg. Zeit für gemeinschaftliche Aktivitäten in den vielseitigen, ansprechenden Räumen des Hauses der Begegnung (Hallenbad und Sauna). Besuch der Hersfelder Festspiele, Ausflüge und anderes mehr. Die Gemeinschaft spielt bei uns eine wesentliche Rolle. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Auskunft erhalten Sie bei Diakon Norbert Holzheid.

Zweitägige Musicalreise nach Hamburg

8./9. September 2011

Besuch des Musicals „König der Löwen“

Auch bei dieser Fahrt legen wir großen Wert auf das Gemeinschaftsgefühl. Nur gemeinsam sind wir stark. Wollen Sie dabei sein? Holen Sie sich weitere Informationen bei Diakon Norbert Holzheid!



Konzertveranstaltungen in St. Johannis und St. Salvator

Bitte beachten Sie die Konzerte auf der Seite 15

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

12. April, 09:00 Uhr

Frühstück für Senioren

mit Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

12. April, 14:30 Uhr

Geburtstagsjubilare ab 65

Jahren für den Monat März

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

KiA Kreativ im Alter

05. April, 15:00 Uhr

Basteln, Rätseln, Spielen,

Gespräche und mehr

Verantwortlich: A. Fuchs

Ort: Mesnerhaus

Seniorentreff

14. April, 14:30 Uhr

Fauna - und Florblüten -

Fränkische Figuren

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Probe zum Konfirman- denvorstellungsgottes- dienst

08. April, 15:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: St. Johannis-Kirche

Stellprobe zur Konfirmation

15. April, 15:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: St. Johannis-Kirche

Präparandentag

Samstag, 16. April, 9 - 13 Uhr

im Martin-Luther-Haus

Bestattungen

„Der Tag beginnt am Abend - Ostern beginnt in der Nacht“

*Palmsonntag, 17. April, 17 Uhr, St. Johannis.
Eine getanzte Liturgie zur Karwoche –
zum Zuschauen und Mitmachen!*

Jubel und Verrat, Begeisterung und Ablehnung, Liebe und Hass: Die Karwoche nimmt uns hinein in die widersprüchlichsten Gefühlswelten – nicht nur die der Jünger...

Keine tänzerischen Kenntnisse erforderlich!

Mit Heike Meidel-Masuch, ihrer Kirchentanzgruppe und Pfrin. Elke Münster.

Emmausweg von St. Salvator nach St. Johannis

Ostermontag, 25. April, 10 Uhr, St. Salvator

Machen Sie sich mit den Jüngern auf den Weg, erleben Sie ihre Ratlosigkeit, die auch die unsere ist – und kehren Sie schließlich mit ihnen ein in der „Herberge zu Emmaus“, in der Johanniskirche... Beim Brotbrechen ist der Auferstandene dann mitten unter uns, wie damals!

Taufen

Osterfeuer

*24. April, 04:30 Uhr
Ort: Martin-Luther-Platz*

Osterfrühstück

*24. April, 06:30 Uhr
Gemeinsames Frühstück
nach der Osternachtsfeier
Ort: Martin-Luther-Haus*

„Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!“

*Donnerstag, 14. April,
19 Uhr im Martin-Luther-Haus
Der Gesprächskreis für alle,
die neugierig auf die Bibel
sind! Mit Pfrin. Elke Münster*

Kindertagesstätte St. Johannis

*Wir suchen zum 01.09.2011 eine/n Erzieher-
praktikanten/in für unsere Kindertagesstätte.*

Haben Sie Lust an 1000 kleinen Abenteuern jeden Tag? Wollen Sie Entwicklung fördern und fordern? Lassen Sie sich gerne überraschen und lieben Entdeckungen? Wenn Sie dann auch noch gerne mit Kindern zusammen sind und mit ihnen arbeiten möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schnellstmöglich an folgende Adresse:

Pfarramt St. Johannis
z. Hd. Fr. Pfr. Münster
Martin-Luther Platz 18
97421 Schweinfurt



Salvio

*Salvio kann von oben seh`n
wo die ersten Blumen blüh`n.
Hoherfreut schaut er nach unten
in den Garten, wo die bunten
Primeln, Veilchen und dergleichen
Eis und Schnee nun lassen weichen.
Bunt wird es auch nebenan,
wo gespannt er sehen kann,
wie geschickte Hände schmücken
einen Brunnen, zum Entzücken,
bunt mit Eiern und Girlanden –
wie die Menschen es erfanden!
Doch was ihn besonders freut,
sind die vielen fremden Leut`,
die zur Kirche hierher eilen,
um ein wenig zu verweilen,
zum Betrachten oder Hören,
zu Konzerten und zu Chören.
Nur ein Rätsel gibt es noch:
Manchmal schweigt die Glock` am Joch,
obwohl für Gottesdienst wär` Zeit –
kommt niemand und das tut ihm leid –
Ob wohl das Läuten von dem ander`n
Turm die Leute lässt abwandern?
Nein – zuweilen schweigen dort die Glocken,
– dann können Salvios Glocken locken!*

Ilse Heusinger

Termine

Kirchenvorstands- sitzungen

Öffentliche Sitzung
des Kirchenvorstandes
St. Johannis

*13. April, 18:30 Uhr
Ort: Mesnerhaus*

Öffentliche Sitzung
des Kirchenvorstandes
St. Salvator

*12. April, 18:00 Uhr
Verantwortlich:
Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Kirchenchorprobe

*Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof*

Frauenkreis

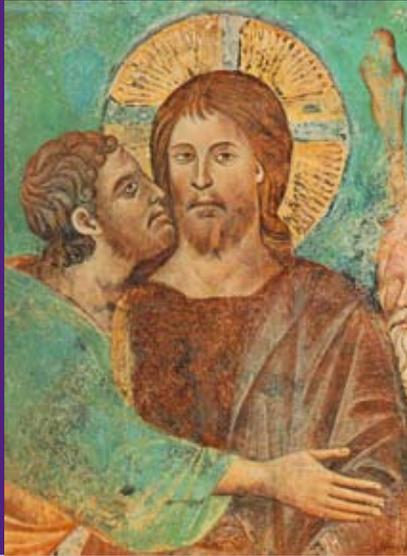
*14., 28. April, 15:00 Uhr
Verantwortlich: Marianne Hochrein
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Gesprächskreis

*20. April, 19:30 Uhr
Ökumene im Alltag mit Christel
und Heinrich Rümenapp
Verantwortlich: Kathi Petersen
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

Einführungsvortrag „Matthäuspassion“

*13. April, 19:30 Uhr
Einführung zur Mätthäuspassion
von Johann Sebastian Bach
Ort: Martin-Luther-Haus*



Jesus sprach zu seinen Jüngern: „Wahrlich, ich sage euch: Kein Geschlecht von den Menschen, die unter euch sind, wird mich erkennen.“ [...]

[...] Judas sprach zu ihm: „Ich weiß, wer du bist und von welchem Ort du gekommen bist. Ich bin nicht würdig, den Namen dessen auszusprechen, der dich gesandt hat.“

Da Jesus wusste, dass Judas an etwas Erhabenes dachte, sprach er zu ihm: „Trenne dich von ihnen, und ich werde dir die Geheimnisse des Königreiches sagen. Es ist möglich, dass du dorthin gelangst, aber du wirst viel seufzen. ... [Komm,] damit ich dich belehre über die [Geheimnisse], die noch kein Mensch gesehen hat. Denn es existiert ein großer und unendlicher Äon, dessen Maß noch kein Engelsgeschlecht gesehen hat. ... Richte deine Augen empor und sieh die Wolke und das Licht, das in ihr ist, und die Sterne, die sie umkreisen. Der Stern, der der Anführer ist, ist dein Stern.“

Judas aber richtete seine Augen empor und sah die lichte Wolke und ging in sie ein.

*aus: Das Evangelium des Judas,
hrsg. von R. Kasser, M. Meyer, G. Wurst, Wiesbaden 2006)
Foto: Der Judaskuss (Detail aus dem Gemälde „Gefangennahme Christi“, 1280–83) von Giovanni Cimabue, Basilika San Francesco in Assisi*